



Kindertagesstätte

Ev. luth. Kirchengemeinde St. Paulus

Stadt Langenhagen bei Hannover



Außengelände der Kindertagesstätte St. Paulus  
Fortlaufendes Projekt seit 2004

# Verzeichnis

Die Kita St.Paulus stellt sich vor

Bauabschnitt 1 - realisiert

Kletterlandschaft

Burgruine

Sandsee

Bauabschnitt 2 - realisiert

Umwelterlebniszaun

Bauabschnitt 3 - noch nicht realisiert

A Wegekonzept, das zur Bewegung auffordert

B Innenhof - Herzstück mit viel Lernimpulsen

C Wegekombination - Erlebnis pur



Kinder schafft die Stühle ab!  
Durch Bewegung lernen

Renate Zimmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Kindertagesstätte (Kita) - errichtet 1971- ist eine Tagesstätte der ev.- luth. St. Paulus- gemeinde im Wohngebiet Langenfort, Stadt Langenhagen.

Wir nehmen unseren gesetzlichen Auftrag sehr ernst: Erziehung, Bildung und Betreuung (KITAG § 2)

Wir schaffen 100 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren eine Lernumgebung, in der sie sich wohl und geborgen fühlen. Wir wissen, dass Sicherheit und ein ansprechender Lebensraum für die Kinder eine wichtige Voraussetzung ist um sich für Neues zu öffnen und sich frei entfalten zu können. Die Kinder hören biblische Geschichten, erleben Tradition und Gemeinschaft. Wir unterstützen sie in ihrer Entwicklung, indem wir jedes einzelne Kind entsprechend seiner Möglichkeiten und Fähigkeiten fordern und fördern. Die Kinder lernen selbständig zu werden, eigenverantwortlich Aufgaben zu erledigen und Konflikte im Miteinander allein zu lösen. Besonders wichtig ist ein gutes Bewegungs- angebot. Es ist für die Gesundheit der Kinder eine Grundvoraussetzung. Das großzügig angelegte Außengelände, das über die Jahre stark abgenutzt war, machte umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig.

### 1. Projektbauabschnitt

Mittlerweile ist es uns gelungen durch Eigenmittel, Eigenarbeit und Gelder von Unterstützern eine ansprechende und herausfordernde Kletterlandschaft mit einer **Burgruine** und einem **Sandsee** zu realisieren. Unsere Kinder haben Spaß und nehmen die neuen Herausforderungen zum Klettern und zur besseren Selbsteinschätzung sehr gern an. Sie stillen ihren natürlichen Bewegungsdrang, wenn sie die Ruine über einen herausfordernden Aufstieg besteigen, außerdem werden sie selbstbewusster und lernen Risiken selbst besser einschätzen.

Eine besondere Herausforderung stellen ein Steg und der geheimnisvolle Zugang zur Ruine dar. Hier sind Rücksichtnahme und Umsichtig- keit jedes einzelnen Kindes gefordert, was intensives soziales Lernen bedeutet und zur Persönlichkeitsentwicklung beiträgt.





2004  
Sandkasten



2005  
fleißige  
Eltern  
demonstrieren  
ihn

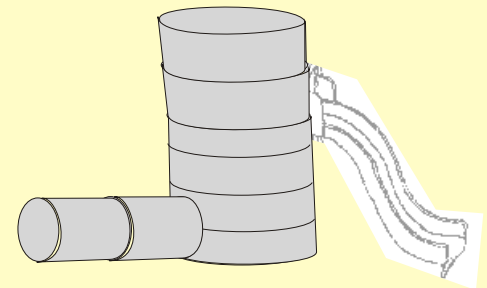


2005  
ein großzügig  
angelegter  
Sandsee  
ermöglicht nun  
eine freie  
Entfaltung und  
gesunde  
Entwicklung

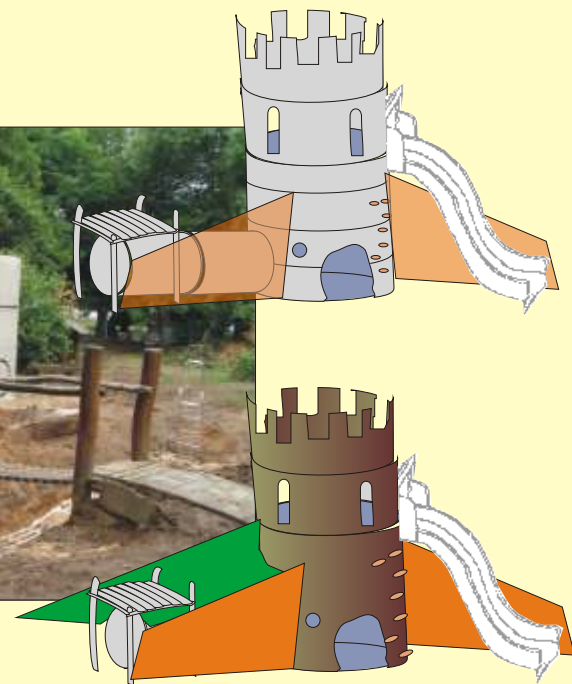
2004  
Der marode  
Kletterturm mit  
der beliebten,  
schnellen  
Rutsche muss  
demonstrieren  
werden



2005  
Ideen der  
Kinder unserer  
Einrichtung  
werden  
ausführungsreif



2005  
**Burgruine,  
Rutsche und  
Sandsee**  
werden in der  
ersten Phase  
der  
Realisierung  
fertiggestellt





2006  
April, die Kinder  
bepflanzen ihre  
Burg selber



Seit Sommer 2005  
können die Kinder  
wieder nach  
Herzenslust  
rutschen und ihre  
Körperbeherrschung  
trainieren

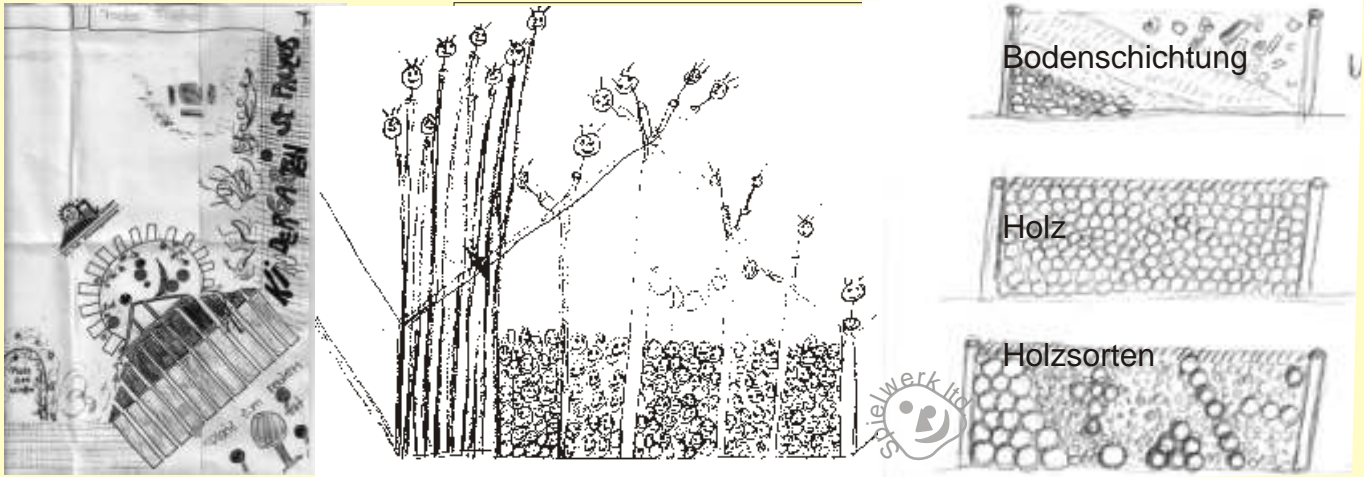


## 2. Projektbauabschnitt

Das Gesicht der KiTa

Einst verborgen hinter  
stacheligen Büschen und  
einer Mauer

Heute ein  
Umwelterlebniszaun  
eindeutig für Kinder gemacht.  
So sahen die Ideen aus



Entwurf Landschaftsarchitekt Jörg Knaak

2005 Abbruch der Mauer

2006 Beginn der  
Umsetzungsphase





Die Besitzergreifung des Ortes durch Kinder wird bildhaft.  
Der Umwelterlebniszaun bringt die Kinder mitten in der Stadt mit Naturmaterial wie Torf, Holz und Boden in Berührung.



Lernort und Garten als Gesicht unserer KiTa

Ein Zaun, der zum genauen Hinsehen einlädt und nachhaltiges Lernen durch Begreifen ohne Unterricht ermöglicht.



Hingucken,  
Stehenbleiben  
Staunen

Na hier sind alle herzlich  
willkommen



noch nicht realisiert

**3. Projektbauabschnitt:**

Kartenbereiche

- A - unser Innenhof
- B - die Wegeführung
- C - Wegekombination Erlebnis pur

Konzept:

Der **Innenhof (A)** Herzstück unserer KiTa wird täglich von 100 Kindern überquert um auf das Außengelände zu gelangen. Durch eine Neugestaltung sollen inspirierende Spiel- und Experimentierimpulse gegeben werden und ein Ort zum Wohlfühlen und Verweilen entstehen.

Die **Wegführung (B u. C)** soll sich den Kinderbewegungen anpassen. Sie soll die Kinder zur Bewegung herausfordern: Laufräder zum Einsatz bringen, Dreiräder zu Feuerwehrautos machen und Kinder auf Stelzen laufen lassen. Dafür wollen wir klare Linien schaffen.

Außerdem sollen die Kinder durch unterschiedliche Pflasterung zum Stehen bleiben und zum genauen Hinsehen inspiriert werden. An Knotenpunkten wird es Erhebungen geben, da wir immer wieder feststellen, dass Kinder oft Schwierigkeiten haben über Erhebungen zu gehen, bzw. mit dem Laufrad zu fahren.



Entwurf Landschaftsarchitekt Jörg Knaak

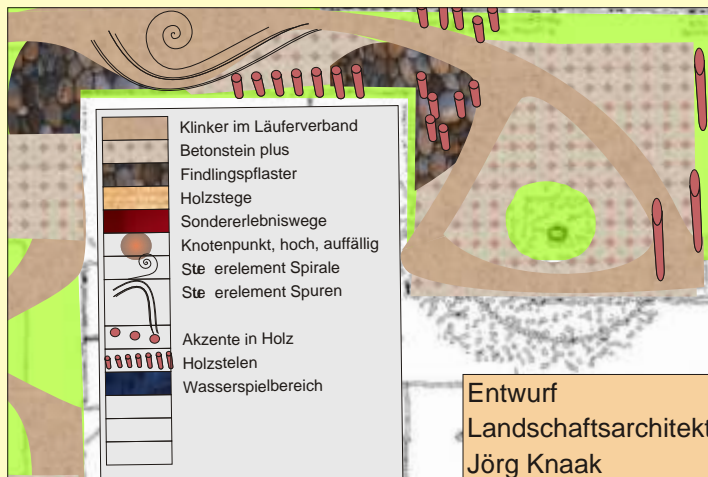
noch nicht realisiert

noch nicht realisiert

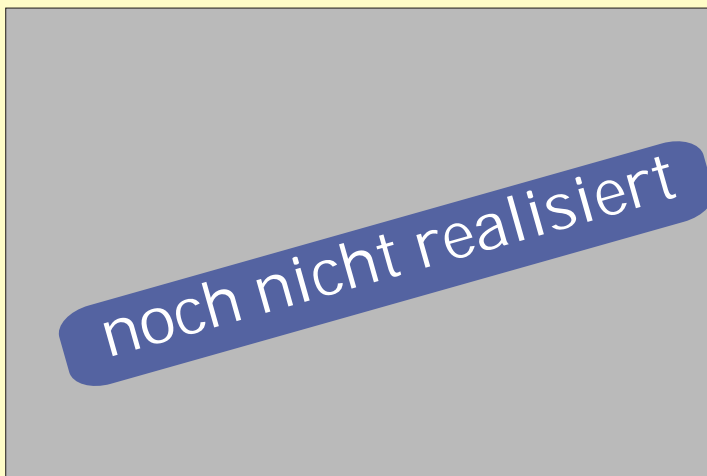


**3. Projektbauabschnitt:**  
**Bereich A**  
**geplant - neue Wege für:**

- bessere Wahrnehmung
- herausfordernde Bewegung
- Spaß am Experimentieren
- strukturiertes Spiel
- Sicherheit beim Laufen



Kosten für Bereich A  
15.000 EURO



noch nicht realisiert

**3. Projektbauabschnitt:  
Bereich B - geplant**

**Wegesystem**

Der Weg fordert auf zum Lernen durch Spiel

neue Angebote:

- dynamische Lauflinien
- Materialakzente
- Höhenspiele

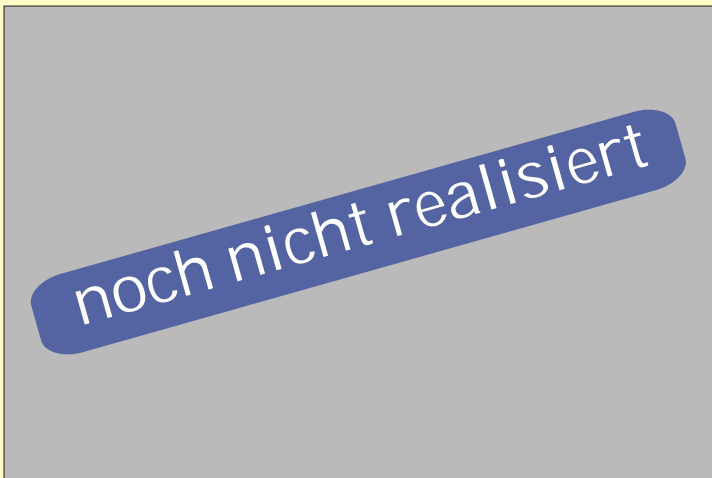


Kosten für Bereich:  
Grundausstattung Wege  
19.000 EURO

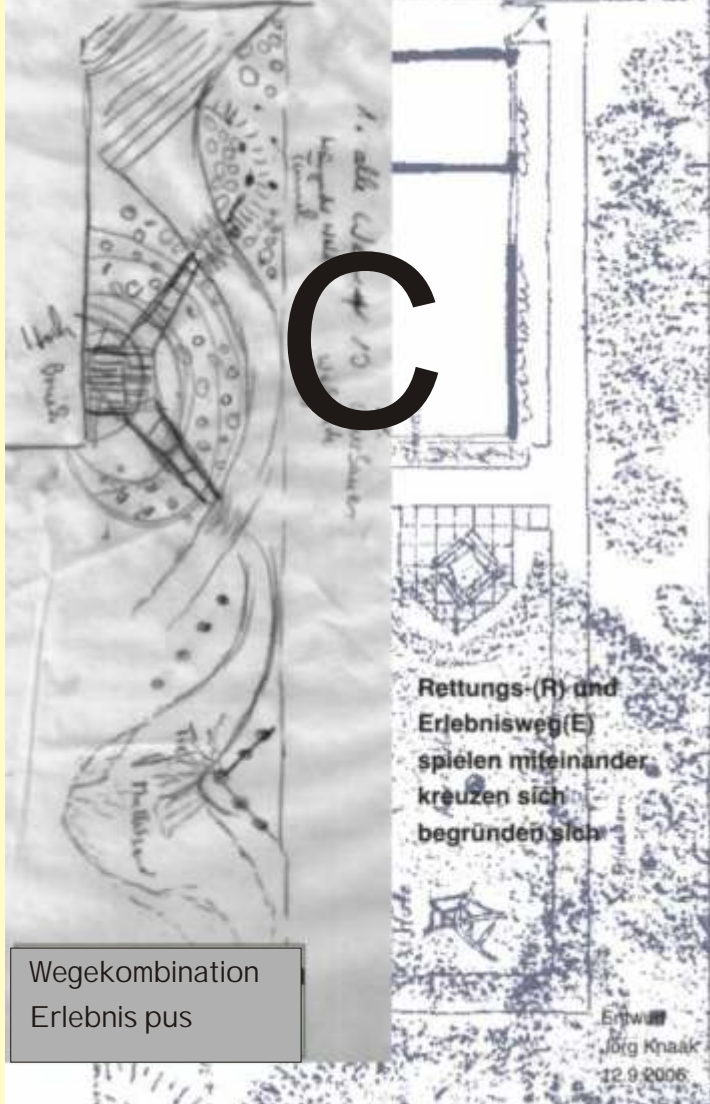
Gestaltungselemente  
8.000 EURO



Entwurf Landschaftsarchitekt Jörg Knaak



noch nicht realisiert



Wegekombination  
Erlebnis pus

Entwurf Landschaftsarchitekt Jörg Knaak

**3. Projektbauabschnitt:  
Bereich C - geplant sind**

**Wegekombinationen  
Erlebnis pur**

Neuer Erlebnisbereich im  
Ausgangsbereich der  
Brandschutztür.

- neue Angebote:
- Barfußfühlpfad
  - Balancierparcours
  - Sonderbewegungen

Kosten für Bereich C:  
15.000 EURO

## Der lange Weg ...

|               |   |
|---------------|---|
| August 03     | Inventur durch neue Kindergartenleitung   |
| März 04       | Sicherheitsprüfung Außengelände<br>Fazit: Handlungsbedarf   |
| Frühsommer 04 | Bildung der Projektgruppe „Außengelände Kita St. Paulus“<br>als moderierten Prozess mit Eltern, Kirche<br>Moderator Landschaftsarchitekt Knaak<br>Systematischer Planungsprozess beginnt. Vision entsteht:<br>Die Wasserwelt soll wieder hergestellt werden. Erstellen der<br>Pläne von 3 Projektbauabschnitten |
| Sommer 04     | Zusage des Kirchenvorstandes für 10.000 EURO  |
| Herbst 04     | Elternbrief initiiert Eigenleistung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abriss und Entsorgung des Kletterturmes und<br/>Zwischenlagerung der Rutsche</li> <li>- Erneuerung eines Spielhausdaches</li> <li>- Anstrich eines Spielhauses</li> <li>- Laubaktionen</li> </ul>                                  |
| Januar 05     | Abriss der vorderen Mauer durch Wiegand<br>Bauunternehmen zum Selbstkostenpreis<br>Zusage kostenloser Druck dieser Broschüre durch<br>Gerald Zäsar, aus der Elternschaft  |
| März / Mai 05 | Anna- Schaumann- Stiftung bewilligt 5.000 EUR<br>Bild hilft e.V. EIN HERZ FÜR KINDER bewilligt<br>5.000 EUR   |
| Juni 05       | Team der St. Paulus- Gemeinde beim Kirchentag spendet<br>215,43 EUR erwirtschafteten Überschuss   |
| Juli 05       | Realisierung des 1. Projektbauabschnitts <ul style="list-style-type: none"> <li>- Burgrutsche</li> <li>- Insel</li> <li>- Sandsee</li> </ul>  |

|              |   |         |              |
|--------------|---|---------|--------------|
| September 05 | Sonnenblumenfest  | = Erlös | 790,97 EUR   |
|              | Unterstützer - Eltern   |         |              |
|              | - Franken-Chemie GmbH & Co KG,<br>Klaus Lott  |         |              |
|              | - Fruchtservice Hannover  |         |              |
|              | - Matthias, Lück, Kinderliedermacher  |         |              |
|              | - REWE  |         |              |
|              | Nds. Lottostiftung BINGO! Die Umweltlotterie sagt   |         | 5.000 EUR zu |
|              | Flughafen Hannover-Langenhagen sagt   |         | 1.000 EUR zu |
| Oktober 05   | Benefizveranstaltung  | = Erlös | 331,43 EUR   |
|              | Unterstützer - Alscher, Bäckerei  |         |              |
|              | - Blickspeeler Wuppdiç`s,<br>Volkstümliche Tanzgruppe   |         |              |
|              | - Bosselmann, Bäckerei  |         |              |
|              | - Daniel, Bäckerei  |         |              |
|              | - Langenhagener Zellerie Brüder und<br>Schwestern   |         |              |
|              | - Männerchorgemeinschaft Hannover   |         |              |
|              | - Orgel Hannover, Wolfgang Wohlgemuth   |         |              |
|              | - Zwick, Bäckerei   |         |              |
|              | Spielzeugflohmarkt  | = Erlös | 178,72 EUR   |
| November 05  | Fielmann bewilligt für Begrünungsaktion<br>„Fielmann- Bäume“ im Wert von                        |         | 2.833,58 EUR |
|              | Sparkasse Hannover spendet  |         | 250 EUR      |
| Januar 06    | Projektgruppe „ Außengelände Kita St. Paulus“ tagt für  |         |              |
|              | - pädagogisches und bauliches Reflexionsgespräch zum<br>1. Bauabschnitt (Burgruine und Sandsee) |         |              |
|              | - Abschlussplanungsgespräche zum 2. Bauabschnitt<br>( Zaun)                                     |         |              |
| Frühjahr 06  | Pflanzaktion mit Kindern an der Burgruine<br>Begrünung durch Fielmann- Bäume                    |         |              |

|            |   |
|------------|---|
| Sommer 06  | Realisierung des Umwelterlebniszaunes<br>Projektgruppe plant 3. Projektbauabschnitt <ul style="list-style-type: none"><li>- A Gestaltung des Innenhofes</li><li>- B Wegesystem</li><li>- C Wegekombination Erlebnis pur</li></ul> |
| Herbst 06  | Fertigstellung Spielrasen<br>Broschüre "fortlaufendes Projekt"  |
| 23.11.2006 | Auszeichnung mit einem Preis im Fundraising-<br>wettbewerb der ev.luth. Landeskirche Hannover   |

|                 |                  |                                    |
|-----------------|------------------|------------------------------------|
| Impressum       | Text             | - Karin Cordes, Leiterin der KiTa  |
|                 | Layout           | - Jörg Knaak, Landschaftsarchitekt |
|                 | Fotos            | - Karin Cordes                     |
|                 |                  | - Detlef Feldkamp                  |
|                 |                  | - TUI                              |
|                 |                  | - Jörg Knaak                       |
| Druck           | - Gerald Zäsar   |                                    |
| Elternmitarbeit | - Bianca Norberg |                                    |

Planung  
Jörg Knaak, Landschaftsarchitekt  
Müggenburg 34  
29 439 Lüchow  
05841-961366  
J.Knaak@t-online.de  
www.spielwerk.info



Ev. luth. Kirchengemeinde St. Paulus

Kindertagesstätte  
Ev. luth. Kirchengemeinde St. Paulus

Kurt-Schumacher-Allee 23  
30851 Langenhagen

Tel. 0511- 77 20 59  
E-Mail: [Kita@st-pauluskirche.de](mailto:Kita@st-pauluskirche.de)  
[www.st-pauluskirche.de](http://www.st-pauluskirche.de)

Förderverein St. Paulus e.V.  
Spendenkonto  
Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Kto 027-000546  
Stichwort Kindergarten

